

ST 2312

Stromweiche



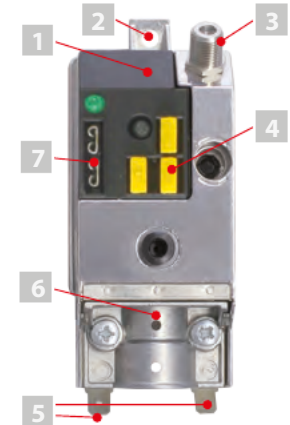
Betriebsanleitung

Stromweiche zum Ein- oder Auskoppeln des Fernspeisestroms in Breitband-Verteilnetzen sowie zur Ein- oder Auskopplung von Rückwegsignalen im Frequenzbereich bis 30 MHz. Die Stromweiche dient gleichzeitig als Kabelkupplung zum Übergang von Koaxialkabel Bambus 3 oder Bambus 6 (Schraubklemme). F-Buchse = TV-Signal

Technische Daten		ST 2312
Bestellnummer		255 241
Frequenzbereich	[MHz]	2 - 1218
Durchgangsdämpfung	[dB]	$\leq 1,5$ (2 - 5 MHz) $\leq 0,5$ (5 - 790 MHz) ≤ 1 (790 - 1218 MHz)
Reflexionsdämpfung	[dB]	≥ 7 (2 - 5 MHz) ≥ 20 (5 - 10 MHz) $> 24 - 1,5/\text{Oct}$ (10 - 1218 MHz)
Brummodulationsabstand	[dB]	≥ 60 (5 - 15 MHz) ≥ 72 (15 - 1006 MHz) ≥ 65 (1006 - 1218 MHz)
Maximale Fernspeisespannung	[Veff]	65 / 50 Hz
Maximaler Fernspeisestrom	[Aeff]	7
LED Display		ja, leuchtet ab ca. 20 Veff, Sicherung muss nicht gesteckt sein
Durchschlagfestigkeit	[kVeff]	2*
Sicherungshalter		FLR kompatibel
Sicherung	[A]	7,5 (FKS)
Maximaler Gleichstromwiderstand	[Ω]	< 0,1
AC power connectors		3 x Flachzunge
Potentialausgleich		3 x Flachzunge
HF1 Konnektor		F-Buchse
HF2 Konnektor		variabler innerer Leiterdurchmesser bis zu 3,45 mm
Zulässige Umgebungstemperatur	[°C]	-15...+55
Oberflächenbeschichtung		NiTin SnNi65
Abmessungen (W x H x D)	[mm]	48 x 115 x 50
Gewicht	[kg]	0,26

*1) Messung der Durchschlagfestigkeit: 2,15 kVeff zwischen innerem Leiter HF1 und HF2 mindestens 60 Sekunden

- [1] LED Statusanzeige
- [2] Montagevorrichtung
- [3] F Buchse (HF)
- [4] Sicherungshalter für Glassicherung
- [5] Erdungsanschluss
- [6] Bambus 3 Anschluss
- [7] Anschluss für Fernspeisespannung (6,3 mm Flachstecker mit Abdeckkappe)



ASTRO Bit Kommunikationssysteme GmbH
 Olefant 1-3
 D-51427 Bergisch Gladbach (Bensberg)
 www.astro-kom.de

01-2021 82 789 400 01DE

Wichtige Sicherheitshinweise

Gemäß DIN EN 50083-1 (DIN EN 60728-11) sind Fernspeisespannungen bis max. 65 VAC zulässig. Spannungen über 50 VAC gelten bereits als berührungsfährlich. Deshalb darf sie für Laien nicht und für elektrotechnisch unterwiesene Personen nur durch den Gebrauch von Werkzeug zugänglich sein. Bei einer Unterbrechung des Schirmes (Außenleiter) des stromzuführenden Koaxkabels an beliebiger Stelle kann über den Innenleiter und die Schaltung die Fernspeisespannung am Metallgehäuse des Gerätes anliegen (Berührungsfahrgefahr!). Daher vor dem Abklemmen der Stromweiche vom speisenden Koaxialkabel, z.B. beim Ersatz des Geräts, die Fernspeisung abschalten. Eine sichere Außenleiterkontaktierung ist mit größter Sorgfalt herzustellen (Herstellerrhinweise beachten!). Ferngespeiste Stromweichen müssen in abgeschlossenen Betriebsstätten oder Schränken betrieben werden, da an den zugänglichen Steckkontakten Versorgungspotential dauerhaft anliegen kann.

Ein Warnhinweis, daß im Fehlerfall am Gerätechassis Versorgungspotential anliegen kann, muß vorhanden sein (z.B. Blitzpfeil + „Berührungsfahrgefahr im Fehlerfall“). Direkt zum Teilnehmer führende Kabel müssen in diesem Fall mit einer galvanischen Außenleitertrennung versehen sein.

Die leuchtende Betriebsanzeige bedeutet, daß Betriebsspannung am Gerät anliegt; eine nicht leuchtende Betriebsanzeige bedeutet jedoch nicht, daß das Gerät vollständig von der Versorgungsspannung getrennt ist.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

An der PA-Klemme des Gerätes ist eine zusätzliche Verbindung mit Erdpotential mittels eines Leiters mit mindestens 4 mm² Cu herzustellen. Diese Verbindung kann z. B. zu einer bauseits vorhandenen PA-Schiene erfolgen oder zu einem lokalen Erder.

Funktionsbeschreibung

Die Stromweiche ST 2312 dient zum Ein- oder Auskoppeln der Fernspeisespannung und des Rückwegsignals in Breitband-Verteilanlagen.

Eine LED zeigt an, ob Fernspeisespannung anliegt. Diese wird über eine Sicherung (max. 7 A) zu- oder abgeführt.

Recycling



Unser gesamtes Verpackungsmaterial (Kartonagen, Einlegezettel, Kunststofffolien und -beutel) ist vollständig recyclingfähig. Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen – gemäß RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte – fachgerecht entsorgt werden. Bitte geben Sie diese Geräte am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Erdung

Das Teilnehmernetz muss vorschriftsmäßig geerdet sein, auch wenn das Gerät ausgebaut ist.

Montage

Das Gerät darf nur in trockenene Räumlichkeiten und an spritz- und tropfwassergeschützten, senkrechten Flächen montiert werden. Der Montageuntergrund sollte eben und schwer entflammbar sein.

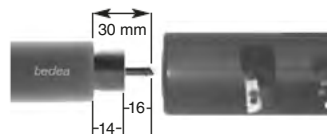
Um Wärmestau zu vermeiden, ist allseitige Umlüftung zu gewährleisten. Die angegebenen zulässigen Umgebungstemperaturen müssen eingehalten werden.

Die ordnungsgemäße Montage ist nach EN 50083 vorzunehmen.

Kabelanschluss

Um Bambus 3 Kabel direkt anzuschließen müssen Sie zunächst das Kabel vorbereiten. Mit Hilfe des SLT-18 Werkzeugs ist dies sehr einfach durchzuführen.

Die Ummantelung muss entsprechend der nachfolgenden Abbildung entfernt werden.



In Betrieb nehmen

Achtung: Eine G-Schmelzsicherung ist nicht beigefügt, deren Nennwert vom jeweiligen Einsatzpunkt in der Verteilanlage abhängt. Die maximale Belastbarkeit von 7 A muss jedoch beachtet werden. Es können handelsübliche Sicherungen verwendet werden.

Nach Anschließen der HF- und Fernspeiseleitungen ist die Stromweiche sofort betriebsbereit.

Wartung, Instandsetzung

Soweit die Anweisungen in dieser Anleitung beachtet wurden und das Gerät bestimmungsgemäß verwendet wird, bedarf es keiner besonderen Wartung. Bei Reparaturen sind die DIN VDE-Vorschriften 0701 - 0702, soweit zutreffend, zu beachten, sowie vorrangig die diesbezüglichen Datenvorgaben der EN 62368-1

Fehler suchen

Bei nicht einwandreicher Funktion empfehlen wir folgende Kontrollen:

- Fernspeise-Stromversorgung und Gerätesicherung kontrollieren
- ordnungsgemäßen Anschluss der Koaxialkabel prüfen (z. B. Unterbrechung oder Kurzschluss in den Steckern)
- Eingangspegel prüfen (Bei zu hohem oder zu niedrigem Pegel können Störungen auftreten.)